

# GAV SBB 2007-2010

Änderungen vom 1. Dezember 2008

Nr. 2

Die Vertragsparteien beschliessen, den GAV SBB vom 22. Dezember 2006 wie folgt zu ändern:

## Anhang 4: Besondere Arbeitszeitregelungen für in Touren beschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

### D. Ruheschichten 20 Kürzung

1 Die Ruheschicht darf ausnahmsweise im Einzelfall mit Zustimmung des beteiligten Personals oder im Rahmen der betrieblichen Mitwirkung bis auf 9 Stunden verkürzt werden:

a. einmal in der Woche beim Übergang:

1. vom Nacht- zum Mittel- oder Spätdienst, sofern der Nachtdienst nicht länger als bis 2 Uhr dauert,
2. vom Spät- zum Früh-, Mittel- oder Spätdienst,
3. vom Mittel- zum Früh- oder Mitteldienst, oder
4. vom Früh- zum Frühdienst;

b. (unverändert)

c. bei Personalmangel als Folge von Militär- oder Zivilschutzdienst, **Krankheit oder Unfall**;

d. (unverändert).

2 Im Baudienst kann die Ruheschicht ausserhalb der Übergänge nach Absatz 1 Buchstabe a einmal in der Woche mit Zustimmung der beteiligten Mitarbeiterin oder des beteiligten Mitarbeiters oder im Rahmen der betrieblichen Mitwirkung bis auf zehn Stunden gekürzt werden.

3 Die Ruheschicht muss aber im Durchschnitt von 3 aufeinander folgenden Arbeitstagen mindestens 12 Stunden betragen.

Die Vertragsparteien:



Schweizerische Bundesbahnen (SBB)



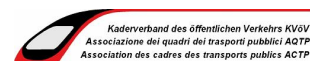
**Schweizerischer  
Eisenbahn- und  
Verkehrspersonal-  
verband**  
Steinerstrasse 35  
Postfach  
3000 Bern 6



**Christliche Gewerk-  
schaft Service  
public und Dienst-  
leistungen Schweiz**  
Zentralsekretariat  
Hopfenweg 21  
Postfach  
3000 Bern 14



**Verband Schweizer  
Lokomotivführer und  
Anwärter**  
Hardhof 38  
8064 Zürich



**Kaderverband des  
öffentlichen Verkehrs**  
Postfach 6903  
3001 Bern